

Der Newsletter wird nicht korrekt dargestellt? [Klicken Sie bitte hier für die Browseransicht...](#)
Gerne können Sie diesen Newsletter in Ihrem Netzwerk weiterleiten.



Nr. 12 / 2021 vom 29. März



Interkulturelles Lexikon - „Gastarbeiter*in“

"Als Gastarbeiter_innen werden die Arbeitsmigrantinnen und -migranten bezeichnet, die in den 1950er und 1960er Jahren gezielt nach Deutschland angeworben wurden, um den Arbeitskräftemangel in der Nachkriegszeit auszugleichen. Sie trugen in hohem Maße zum sogenannten Wirtschaftswunder bei.

Es handelt sich um ein Wort der Alltagssprache, nicht um einen amtlichen Begriff. Den Namen "Gastarbeiter" erhielten die Arbeitsmigrant*innen, weil ihr Aufenthalt eigentlich nur vorübergehend sein und sie in ihr Heimatland zurückkehren sollten.

Viele der ausländischen Arbeitskräfte blieben jedoch dauerhaft in der Bundesrepublik und holten ihre Familien nach. Die „Anwerbung“ wurde 1973 mit dem sogenannten Anwerbestopp beendet."

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung



Ab jetzt im NEWSLETTER:

Für jeden Monat von März bis Dezember haben wir ein **FOKUSTHEMA** ausgesucht, welches wir mit den Erfahrungen aus unserer täglichen Arbeit im Team Integration und Teilhabe näher beleuchten werden. Lernen Sie unsere **Netzwerkpartner*innen und aktiven Ehrenamtlichen** kennen, die sich jeweils in diesem Themenfeld engagieren.

FOKUSTHEMA im März: Arbeitsmarkt

Netzwerkpartner*innen stellen sich vor: "Alle An Bord" - Team Dithmarschen & Steinburg

Das Projekt "Alle an Bord" ist auch im Jahr 2021 weiterhin für Geflüchtete da

Trotz der Einschränkungen zum Schutz vor dem Corona-Virus ist Umwelt Technik Soziales e.V. (UTS) in den Kreisen Steinburg und Dithmarschen mit seinen Beratungs- und Trainings-angeboten aktiv tätig. Wir beraten unter Beachtung von Hygieneauflagen auch persönlich bzw. mittels Videoanruf über Signal, Message (Textnachricht), E-Mail oder per Telefon.



Alle an Bord!

**Netzwerk zur arbeitsmarktlichen Integration
von Geflüchteten in Schleswig-Holstein**

Arbeitsmarktliche Beratung für Geflüchtete:

Unser qualifiziertes und motiviertes Team berät Geflüchtete zu allen Fragen rund um Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung. Dazu helfen wir bei der beruflichen Orientierung und bieten Bewerbungstrainings und Coachings an, unterstützen bei der Aufnahme von Schnuppertagen und Praktikum (soweit möglich), Einstiegsqualifizierung, schulischer oder dualer Ausbildung, als auch Studium und Arbeit.

Ebenfalls informieren wir zu Fördermöglichkeiten und unterstützen bei der Einmündung in berufliche Bildungsmaßnahmen und bei der Suche nach geeigneten Sprachkursen in Ihrer Region.

Unsere Beratung hilft Ihnen bei Kontakten zu Behörden, Jobcentern und Agenturen für Arbeit sowie bei der Kontaktaufnahme mit dem IQ Netzwerk und den zuständigen Stellen für die Anerkennung vorhandener ausländischer Abschlüsse.

Außerdem begleiten wir Geflüchtete und Arbeitgebende in der ersten Zeit nach Arbeits- und Ausbildungsaufnahme und unterstützen alle Beteiligten, um Abbrüche zu vermeiden.

Auch in der Pandemie werden Mitarbeitende gesucht. Zu nennen ist hier z.B. die Landwirtschaft, der Bereich rund um die Logistik oder den Verkauf, sowie Pflege und sozial orientierte Bereiche.



Auf dem Bild von links: Sabine Bleyer, Julia Heyer, Natalie Campion, vorn: Farshad Abdoltajedini.

Kontakte:

Wenden Sie sich zunächst telefonisch an:

Für Itzehoe und den Kreis Steinburg:

Natalie Campion

Mobil 01590 672 7912

E-Mail

Farshad Abdoltajedini

Mobil 0179 428 9719

E-Mail

Für Heide und den Kreis Dithmarschen:

Julia Heyer (0157 812 864 72)

E-Mail

Weitere Informationen sind auf dieser [Website](#)>> zu erhalten.



Ehrenamtliche sprachliche Unterstützer*innen gesucht

Das Team Integration und Teilhabe sucht Dithmarschen sucht ehrenamtliche Unterstützer*innen, die abseits von den klassischen Sprachkursen die deutsche Sprache vermitteln möchten.

Der Bedarf bzw. Wunsch an der Vermittlung von Kontakten in der **Alltagssprache** ist seitens Geflüchteter/ Migrant*innen groß. **Besonders der Wunsch in Kontakt mit „Einheimischen“ zu treten, steht im Mittelpunkt.** Dieser „Kontakt“ kann dabei individuell gestaltet werden, auch die Möglichkeit eines digitalen Kontaktes oder Spaziergänge, etc. sind denkbar.

In der aktuellen Situation ist ein Kontakt oft auch mit Bedenken verbunden, daher können wir gern gemeinsam schauen welches Art des Kontaktes sinnvoll und „sicher“ ist.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne jemanden sprachlich unterstützen möchten, melden Sie sich bei mir und wir besprechen alle Möglichkeiten und Details.

Die Sprache ist der Schlüssel für die Integration.

Lassen Sie uns die gesellschaftliche Aufgabe gemeinsam angehen.

Kontakt: Marie Lüpke, Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe des Kreises Dithmarschen Telefon: 0481/ 97-4840 E-Mail-Kontakt>>



Miteinander reden

Gespräche gestalten - Gemeinsam handeln

Ein Förder- und Qualifizierungsprogramm der politischen Bildung in ländlichen Räumen von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Die neue Förderrunde 2021

Zum zweiten Mal wird die Umsetzung von bundesweit 100 Projekten zu Themen aus Politik, Bildung, Medien, Kultur oder Gesellschaft in ländlichen Gebieten gefördert. Gesucht werden Ideen zur Gestaltung neuer Formen von lebendiger und streitbarer Gesprächskultur in der eigenen regionalen Umgebung. Dabei soll das respektvolle Miteinander ins Zentrum der gesellschaftlichen Auseinandersetzung rücken.

[Weitere Informationen finden Sie hier>>](#)

Webinarreihe: Ausbildung von Geflüchteten in Zeiten von Corona

Termine und Themen:

- 28. April, 10 bis 11 Uhr: Fördermöglichkeiten und Tipps für den erfolgreichen Einstieg in die Zusammenarbeit
- 27. Mai, 10 bis 11 Uhr: Fördermöglichkeiten und Tipps während der Ausbildung

Diese Webinarreihe ist ein digitales Angebot der Willkommenslotsen der Handwerks-kammer und der IHK Flensburg, sowie der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Sie bietet Tipps und Tricks rund um die wichtigsten Themen, die aktuell die Unter-nehmen beschäftigen sowie die Möglichkeit, den Integrationsexperten*innen Fragen zu stellen und sich mit anderen Betrieben auszutauschen.

Anmeldung und Kontakt:

Özgür Yurteri

Willkommenslotse

Geschäftsbereich Bildung und Fachkräfte

IHK Flensburg

Tel.: 0461 806-338

[E-Mail-Kontakt>>](#)

[Anmeldung>>](#)

Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Weblink zur jeweiligen Veranstaltung.



Team Integration & Teilhabe

Wir stehen Ihnen persönlich als AnsprechpartnerInnen in 10 Sprachen zur Verfügung: Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Italienisch, Mingrelisch, Polnisch, Russisch und Spanisch.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail. Wir realisieren auch gerne nach Absprache einen digitalen Austausch (Online-Meeting) mit Ihnen.

Die einzelnen Kontakte finden Sie auch auf unserer [Website](#).

[Hier können Sie sich direkt für den wöchentlichen Newsletter anmelden>>](#)

Folgen Sie uns auf Social Media



Kreis Dithmarschen - Stabsstelle Hilfen im Übergang,
Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe
Landvogt-Johannsen-Straße 11, 25746 Heide
Tel. 0481 97 - 4810
Email: integration@dithmarschen.de
www.integration-dithmarschen.de

[Impressum](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.